

B. N. Paganini—Beliebige zwei Capriccios für die unbegleitete Violine. Von den Wettbewerbsteilnehmern wird erfordert, sich auf zwei Capriccios vorzubereiten. Die Preisrichter entscheiden vor der Aufführung welches der beiden Stücke vorgetragen wird.

C. Eine der folgenden Klavier-Violine Sonaten von W. A. Mozart (ohne Wiederholungen vorzutragen):

- Sonate in G-Dur, K. 301
- Sonate in Es-Dur, K. 302
- Sonate in C-Dur, K. 303
- Sonate in E-Moll, K. 304
- Sonate in A-Dur, K. 305

D. Eines der folgenden Zugabewerke für Violine mit Klavierbegleitung:

1. J. Achron—Hebrew Melody, Bearbeitung: L. Auer
2. C. Chaminade—*Sérénade Espagnole*, Bearbeitung: F. Kreisler
3. F. Chopin—Nocturno in Cis-Moll, Bearbeitung: N. Milstein
4. F. Chopin—Nocturno in Des-Dur, Op. 27, No. 2, Bearbeitung: A. Wilhelmj
5. C. Debussy—*Beau soir*, Bearbeitung: J. Heifetz
6. E. Elgar—*Salut d'Amour* (D oder E-Dur), Op. 12
7. E. Elgar—*Romance*, Op. 1
8. A. Dvorák—*Allegro Moderato* aus Romantische Stücke, Op. 75, Nr. 1
9. M. de Falla—*Nana* aus Suite Populaire Espagnole, Bearbeitung: P. Kochanski
10. G. Fauré—*Berceuse* in D, Op. 16
11. G. Gershwin—Prelude Nr. 2, Bearbeitung: J. Heifetz
12. J. Joachim—*Romance*, Op. 2, No. 1
13. F. Kreisler—*Berceuse Romantique*
14. M. T. von Paradis—*Siciliana*
15. M. Ravel—*Kaddisch*, Bearbeitung: L. Garban
16. M. Ravel—*Pièce en forme de Habanera*, Bearbeitung: G. Catherine
17. P. de Sarasate—*Playera*
18. R. Schumann—*Abendlied*, Bearbeitung: J. Joachim
19. J. Sibelius—Nocturno, Op. 51, Nr. 3, Bearbeitung: M. Press
20. J. Sibelius—*Romance*, Op. 78, Nr. 2a
21. P. I. Tchaikovsky—*Mélodie* in Es-Dur, aus *Souvenir d'un Lieu Cher*, Op. 42, Nr. 3
22. P. I. Tchaikovsky—*Valse Sentimentale*, Op. 51, Nr. 6
23. R. Wagner—*Albumblatt*, Bearbeitung: A. Wilhelmj

II. Halbfinale Die sechzehn Teilnehmer am Halbfinale müssen einen Solovortrag vorspielen, der eine Gesamtvortragsdauer von 75 Minuten nicht überschreiten darf. Der Vortrag muss A, B, C und D mit einschließen:

A. Eine der folgenden Sonaten für Violine und Klavier von L. van Beethoven:

1. Sonate Nr. 1 in D-Dur, Op. 12
2. Sonate Nr. 2 in A-Dur, Op. 12
3. Sonate Nr. 3 in Es-Dur, Op. 12
4. Sonate Nr. 4 in A-Moll, Op. 23
5. Sonate Nr. 5 in F-Dur, Op. 24
6. Sonate Nr. 6 in A-Dur, Op. 30
7. Sonate Nr. 7 in C-Moll, Op. 30
8. Sonate Nr. 8 in G-Dur, Op. 30
9. Sonate Nr. 10 in G-Dur, Op. 96

B. Eine Violin-Klavier (oder solo) Sonate von der folgenden Liste:

1. B. Bartók—Sonate Nr. 1 Sz. 75
2. B. Bartók—Sonate Nr. 2 Sz. 76
3. B. Bartók—Sonate für die Solo-Violine, Sz. 117
4. J. Brahms—Sonate Nr. 1 in G-Dur, Op. 78
5. J. Brahms—Sonate Nr. 2 in A-Dur, Op. 100
6. J. Brahms—Sonate Nr. 3 in D-Moll, Op. 108
7. A. Copland—Sonate
8. C. Debussy—Sonate Nr. 3 in G-Moll
9. G. Fauré—Sonate Nr. 1 in A-Dur, Op. 13
10. C. Franck—Sonate in A-Dur
11. L. Janáček—Sonate
12. J. Corigliano—Sonate
13. L. Kirchner—Sonate Concertante
14. S. Prokofiev—Sonate Nr. 1 in F-Moll, Op. 80
15. S. Prokofiev—Sonate Nr. 2 in D-Dur, Op. 94a
16. M. Ravel—Sonate in G-Dur
17. C. Saint-Saëns—Sonate Nr. 1 in D-Moll, Op. 75
18. F. Schubert—Duo in A-Dur, Op. 162
19. F. Schubert—Phantasie in C-Dur, Op. 159
20. R. Schumann—Sonate Nr. 1 in A-Moll, Op. 105
21. R. Schumann—Sonate Nr. 2 in D-Moll, Op. 121

C. Eines der folgenden Werke:

1. E. Chausson—*Poème*, Op. 25
2. J. Hubay—*Fantasie Brillante*, Op. 3, Nr. 3
3. W. Lutoslawski—*Subito*
4. O. Messiaen—Phantasie für Violine und Klavier
5. N. Paganini—*I Palpiti*, Op. 13
6. M. Ravel—*Tzigane*
7. C. Saint-Saëns—*Havanaise*, Op. 83
8. C. Saint-Saëns—Introduction und Rondo Capriccioso, Op. 2
9. E. Salonen—*Lachen verlernt*
10. P. de Sarasate—*Caprice Basque*, Op. 24
11. P. de Sarasate—*Carmen Phantasie*
12. A. Schoenberg—*Phantasie*, Op. 47
13. F. Schubert—*Rondo in B-Moll*, Op. 70
14. K. Szymanowski—*Mythen*, Op. 30
15. F. Waxman—*Carmen Phantasie* (nach Bizet)
16. H. Wieniawski—*Polonaise* in D-Dur, Op. 4
17. H. Wieniawski—*Polonaise Brillante*, in A-Dur, Op. 21
18. E. Ysaÿe—Eine der Sonaten für die Solo-Violine, Op. 27

D. Joan Tower. Dieses neu in Auftrag gegebene Werk wird jedem Teilnehmer zwei Monate vor dem Wettbewerb zugesandt.

III. Klassikfinale Jeder der sechs Preisträger wird mit dem Indianapolis Symphonie Orchester, unter der Leitung des Dirigenten Maestro Samuel Wong, eines der folgenden Werke spielen:

1. J. Haydn—Violinkonzert Nr. 1 in C-Dur
2. W. A. Mozart—Violinkonzert Nr. 1 in B-Dur, K.V. 207
3. W. A. Mozart—Violinkonzert Nr. 2 in D-Dur, K.V. 211
4. W. A. Mozart—Violinkonzert Nr. 3 in G-Dur, K.V. 216
5. W. A. Mozart—Violinkonzert Nr. 4 in D-Dur, K.V. 218
6. W. A. Mozart—Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur, K.V. 219

IV. Finale Jeder der sechs Preisträger wird mit dem Indianapolis Symphony Orchester, unter der Leitung des Dirigenten Maestro Samuel Wong, eines der folgenden Werke spielen:

1. S. Barber—Violinkonzert, Op. 14
2. B. Bartók—Violinkonzert Nr. 2, Sz. 112
3. L. van Beethoven—Violinkonzert in D-Dur, Op. 61
4. J. Brahms—Violinkonzert in D-Dur, Op. 77
5. M. Bruch—Violinkonzert in G-Moll, Op. 26
6. A. Dvořák—Violinkonzert in A-Moll, Op. 53
7. E. Lalo—Symphonie Espagnole, Op. 21 (5 Sätze)
8. F. Mendelssohn—Violinkonzert in E-Moll, Op. 64
9. S. Prokofiev—Violinkonzert Nr. 1, in D-Dur, Op. 19
10. S. Prokofiev—Violinkonzert Nr. 2 in G-Moll, Op. 63
11. D. Shostakovich—Violinkonzert Nr. 1 in A-Moll, Op. 99
12. J. Sibelius—Violinkonzert in D-Moll, Op. 47
13. P. I. Tchaikovsky—Violinkonzert in D-Dur, Op. 35
14. W. Walton—Violinkonzert

PREISE UND EINLADUNGEN

Über 250 000 US Dollar in Geldpreisen und Einladungen werden verliehen.

I. Erster Preisträger—Die Josef Gingold 24 Karat Goldmedaille, 30 000 US Dollar

Zweiter Preisträger—Silbermedaille, 15 000 US Dollar

Dritter Preisträger—Bronzemedaille, 10 000 US Dollar

Vierter Preisträger—7 000 US Dollar

Fünfter Preisträger—6 000 US Dollar

Sechster Preisträger—5 000 US Dollar

Alle weiteren Halbfinale-Teilnehmer—je 1 000 US Dollar

Für den besten Vortrag eines Bachwerkes—1 000 US Dollar

Für den besten Vortrag der Paganini Capriccios: —1 000 US Dollar, 750 US Dollar, 500 US Dollar

Für den besten Vortrag des neu in Auftrag gegebenen Werkes von Joan Tower—1 000 US Dollar

Für den besten Vortrag eines Zugabe Werkes—1 000 US Dollar

Für den besten Vortrag einer Beethoven Sonate—1 000 US Dollar

Für den besten Vortrag einer Ysaÿe Sonate—1 000 US Dollar

Für den besten Vortrag einer Violin-Klavier Sonate (mit Ausnahme von Beethoven) aus dem Halbfinale—1 500 US Dollar

Für den besten Vortrag eines klassischen Konzertes—2 500 US Dollar

Für den besten Vortrag eines Finale Concertos—5 000 US Dollar

Jeder Preis wird verliehen und kein Preis wird aufgeteilt.

Diese Preise werden am Sonntag, den 26. September 2010 bei einem Galakonzert verliehen. Die Preisträger müssen persönlich anwesend sein, um die Preise entgegenzunehmen.

Gelder für den ersten, zweiten und dritten Preis werden in zwei gleichen Raten ausbezahlt. Steuern werden gemäß den U.S.-Steuergesetzen abgezogen.

II. Die Preise schließen einen Solovortrag und eine CD-Aufnahme des Goldmedaillen Preisträgers in der Carnegie Hall ein, sowie auch nationale und internationale Einladungen zu Solovorträgen und Konzerten. Zusätzlich erhält einer der Wettbewerbs-Preisträger das vierjährige Leihrecht für die 1683er "ex-Gingold" Stradivari Violine.

Die Planung der Einladungen wird mit Rücksicht auf frühere Verpflichtungen der Preisträger gestaltet werden, aber es wird erwartet, dass die Preisträger allen Preiseinladungen nachkommen. Ein Versäumnis, diesen Einladungen nachzukommen, kann einen Verzicht auf den Geldpreis zur Folge haben.

Alle Gebühren, nach den Unkosten für die Einladungen, fallen insgesamt den Preisträgern zu. Diese Einladungen sind gegenüber dem gegenwärtigen oder zukünftigen Künstlermanagement der Preisträger nicht kommissionspflichtig.

WEITERE INFORMATIONEN

I. Der Internationale Violin-Wettbewerb von Indianapolis gewährt jedem Teilnehmer, der aus dem Ausland anreist, ein Stipendium von 750 US Dollar, wenn dieser eines anfordert und beweisen kann, dass er finanzielle Hilfe benötigt.

II. Den Teilnehmern werden individuell Unterkünfte bei Familien in Indianapolis mit Vollpension, Übungsgelegenheit und Transportmöglichkeit innerhalb der Stadt vom 8. September 2010 bis 27. September 2010 kostenlos angeboten.

III. Die Wettbewerbsverantwortlichen tragen weder die Flugkosten noch sorgen sie für Unterkünfte für Personen, die einen Teilnehmer hierher begleiten. Alle Pläne bezüglich dieser Personen sind auf eigene Verantwortung des Teilnehmers auszuführen.

IV. Konzertbegleiter von höchstem Kaliber werden den Wettbewerbsteilnehmern unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Teilnehmer dürfen jedoch auch ihre eigenen Begleiter mitbringen, müssen aber dann eigenständig die Kosten für diese tragen.

V. Durch Unterzeichnung des Anmeldeformulars wird dem Internationalen Violin-Wettbewerb von Indianapolis gewährt, die einzelnen Veranstaltungen auf Film und Tonband aufzunehmen, und sie gegebenenfalls über Radio und Fernsehen zu übertragen.

VI. Es wird von den drei Medaillenpreisträgern erwartet, dass sie, wenn dazu gebeten, in Indianapolis unentgeltliche Vorträge (höchstens zwei) zugunsten des nächsten Internationalen Violin-Wettbewerbes von Indianapolis, der 2014 abgehalten wird, geben.

VII. Sollten Fragen über die Regeln und den Verlauf des Wettbewerbs oder deren Übersetzung auftreten, so ist der englische Text maßgebend.